

S a t z u n g

über den

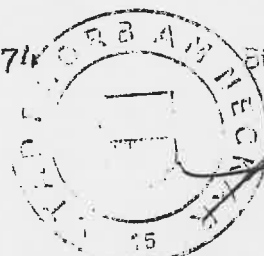
Bebauungsplan "Breite" in Horb a.N.-Bildechingen

Auf Grund von § 2 Abs. 1 und § 9 Abs. 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) und von § 111 der Landesbauordnung in der Fassung vom 20. Juni 1972 (Ges.Bl.3. 351) in Verbindung mit § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 25. Juni 1955 (Ges.Bl. S. 129) hat der Gemeinderat am 24. Mai 1973 den Bebauungsplan für das Gebiet "Breite" im Stadtteil Horb a.N.-Bildechingen als Satzung beschlossen.

Einzigler Paragraph

- (1) Der vorgenannte Bebauungsplan besteht aus den nachstehend bezeichneten Anlagen 1 und 2, die Bestandteile dieser Satzung sind.
 1. Lageplan mit Bebauungsvorschriften zum Bebauungsplan "Breite", Maßstab 1 : 1000, vom 28. Januar 1972 bzw. vom 1. März 1972 mit Ergänzung bzw. Änderung laut Gemeinderatsbeschluss vom 2. März 1972 und Deckblatt vom 27. April 1973, gefertigt vom Stadthaupt Horb am Neckar.
 2. Längenschnitte (Längsprofile der Straßen A, B, C, D, E) zum Bebauungsplan "Breite", Maßstab für Längen 1 : 500, Maßstab für Höhen 1 : 100, gefertigt am 8. August 1972 vom Ingenieurbüro Kronenbitter in Horb a.N.
- (2) Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ergibt sich aus der Anlage 1, in der seine Grenzen eingezeichnet sind.

Horb a.N., den 29. Jan. 1974



Bürgermeisteramt

[Signature]
H a e g e l e

Anmerkung: Die Überschrift der Satzung wurde gem. den Genehmigungserlaß des Landratsamts Freudenstadt v. 16.1.74, Nr. 21/612.21, berichtigt.
Die Genehmigung des Beb. Planes sowie Ort u. Zeit der Auslegung werden am 4.2.74 öffentlich bekanntgegeben.